

Memoiren-Bibliothek, V. Reihe 12. Bd.:

R. H. Strobls

**Jugend =
Erinnerungen**

Ein starker Band. In Halbleinen mit Gold-
pressung M. 37.— Hundert numerierte und
vom Verfasser gezeichnete Exemplare auf holz-
freiem Papier in Halbfranz je M. 100.—

**Neuestes Urteil
(Neues Wiener Tagblatt):**

„Ein Dankbarer, der seine Heimat liebt, der
diese Heimat streichelt wie seine Mutter, die
Böses erduldet hat. Ein Streicheln ist dieses
frische, fröhliche und in seiner Liebe

so unendlich zarte, feine Buch,

in welchem Strobl jene, inmitten des tschechischen
Meeres liegende Stadt schildert, die Haupt-
stadt der von Feinden umzingelten Sprachinsel
Jglau, seine verlorene Heimat. Alles, alles
ist in ein Meer von Sonne und Frohsinn ge-
taucht. Nicht in jenen schmalzigen Optimismus,
an den kein Mensch glaubt, nein, in die
Fröhlichkeit des Mannes, der sein Kinderland
überblickt, sich selbst, den damals Unreifen,
als komische Figur empfindet, aber seine
Jugend nicht verhöhnt sondern lachend innig
liebt. Und wie jedem echten Humor ist auch
diesem ein Tropfen Bitterkeit beigemischt.
Wehmut, deutsche Wehmut, Schmerz um den
Verlust, denn dieses sonnige Kinderland ist ein
Märchen. Es war einmal. Sie war einmal, diese
alte, enge gediegene deutsche Stadt; heute schlägt
die Woge tschechischer Hochflut über sie hinweg.“

Ausnahme-Angebot:

Einzel mit 40% glatt
12 Stück mit 45% glatt
25 Stück mit 50% glatt

von der gebundenen Ausgabe zu M. 37.—.
Wenn bis 20. Juni bestellt.

Robert Luz, Stuttgart

In Ihrem Interesse

bitten wir Sie, Ihr Personal zu
richtigen Bestellungen anzuhalten.
Die Propyläen-Klassiker nebst
anderen Werken (siehe letzte
Anzeige im Börsenblatt Nr. 113)
sind seit 1919 *in unserem Verlage*
und werden von uns in steter
Folge fortgesetzt. Also:

**Künftig richtig
bestellen!**

★
**DER
PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN**

**Während der Sommermonate sehr leicht verkäuflich
Auch bei Wandervögeln sehr beliebt**

Im März 1921 neu erschienen:

**Max Jungnickel, Peter Himmelhoch und Der Sternens-
kantor.** M. Kupfertiefdr. n. Orig. v. F. Staeger. Halbl. M 20.—

Max Jungnickel, Kunterbuntes Heimweh. Mit Kupfer-
tiefdrucken n. Orig. von Ferd. Staeger. Halbleinen M 25.—

**Max Jungnickel, Peter Himmelhoch und andere Dich-
tungen.** M. Kupfertiefdr. n. Orig. v. F. Staeger. Halbl. M 40.—

Max Jungnickel, Kinder. Mit Zeichnungen von Ferdinand
Staeger Pappband M 20.—

Soweit die Vorräte reichen:

Max Jungnickel, Trost Tod und Tränen. Ein fröhliches
Buch. Mit Schattenriffen von Lotte Nicklas. Pappband M 20.—

Vom Frühling und Allerhand. Mit Bildern von Malo
von May Pappband M 20.—

Ins Blaue hinein. Ein ganz richtiger Roman. Mit Bildern
von Ferdinand Staeger Pappband M 20.—

Bisheriger Absatz dieser Bücher über 90000 Exemplare

Max Jungnickels Bücher kann man nicht rezensieren, so wenig
wie sich über eine Wiesenblume, einen Sonnenstrahl oder einen
Kinderreim eine Kritik schreiben läßt. Diese reine, heitere, spontane
Kunst ist wie ein Wunder, das angestaunt, mit Liebe und Dankbar-
keit aufgenommen oder von der alten Schwiegermutter Weisheit
mürrisch in die Ecke gejagt wird. Witkowski, „Zeitschr. f. Bücherfr.“

Diese Bücher sind für die heutige Zeit und besonders die nächste Zu-
kunft vielwertvoller, als so viele moderne, die zur Verwirrung aller
Begriffe von Sittlichkeit u. Leben in den letzten Jahren beigetragen haben.

z

H. A. Wiechmann · Buch- und Kunstverleger · München